

Studiengang Informatik (Bachelor Volfach):

Seit 2024 auch Start im Sommersemester möglich

- Für wen geeignet?
- Empfohlene Studienverlaufspläne

Ute Bormann, ute@uni-bremen.de

Studienzentrum Informatik, sz@informatik.uni-bremen.de



Bis 2023 Studienstart nur im Wintersemester

- „Normaler“ Studienablauf darauf zugeschnitten
- Aus Kapazitätsgründen keine Dopplung der Lehrangebote möglich

Weitere allgemeine Informationen zu den informatiknahen Studiengängen an der Universität Bremen:

<https://www.szi.uni-bremen.de/eso/studiengaenge-vorstellung-bachelor/>

Computer

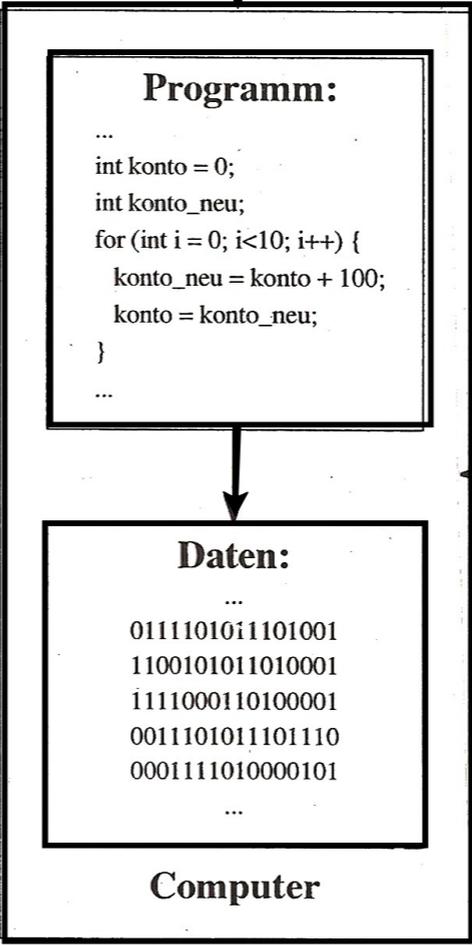
Programm:

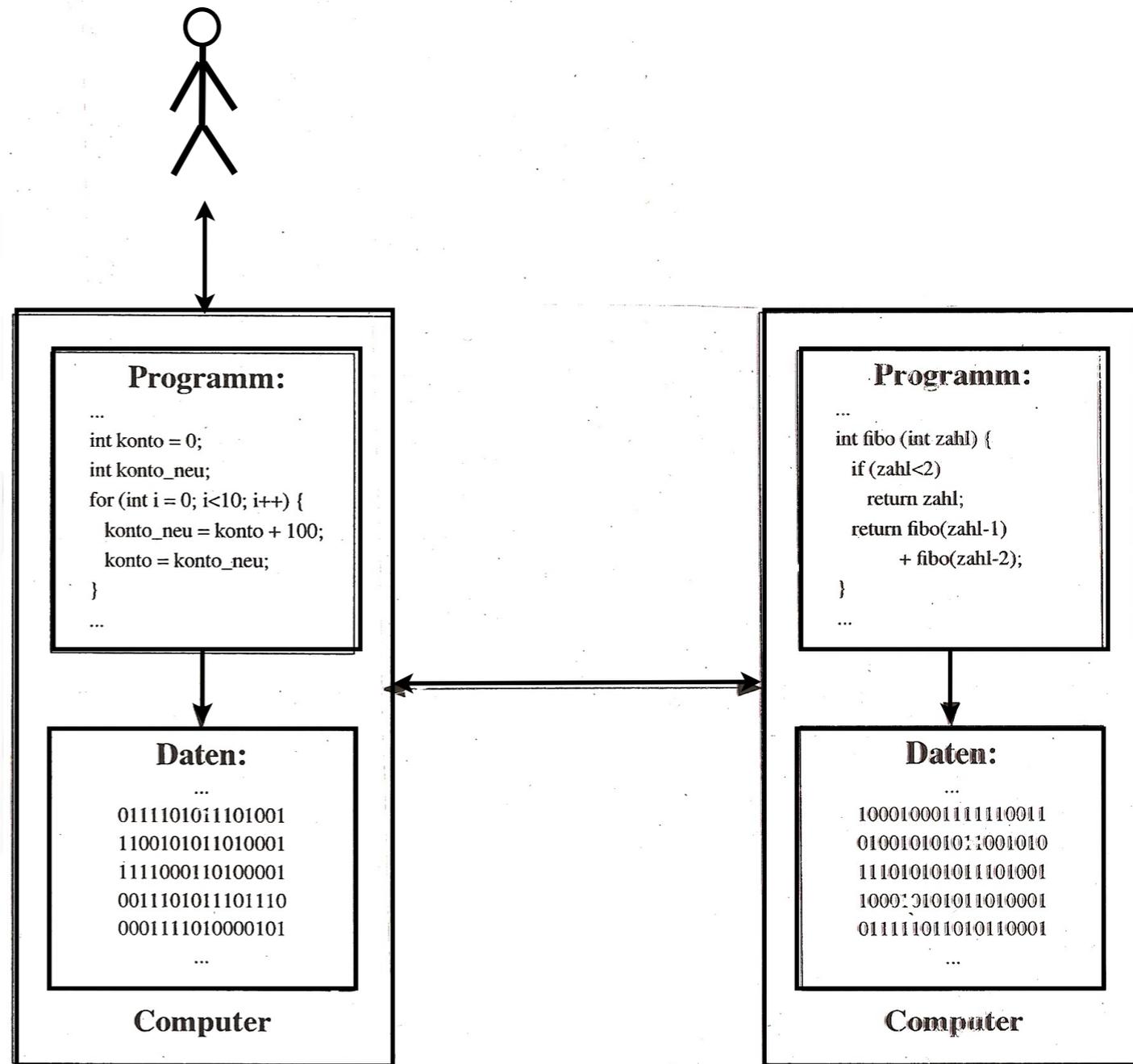
```
...  
int konto = 0;  
int konto_neu;  
for (int i = 0; i < 10; i++) {  
    konto_neu = konto + 100;  
    konto = konto_neu;  
}  
...
```

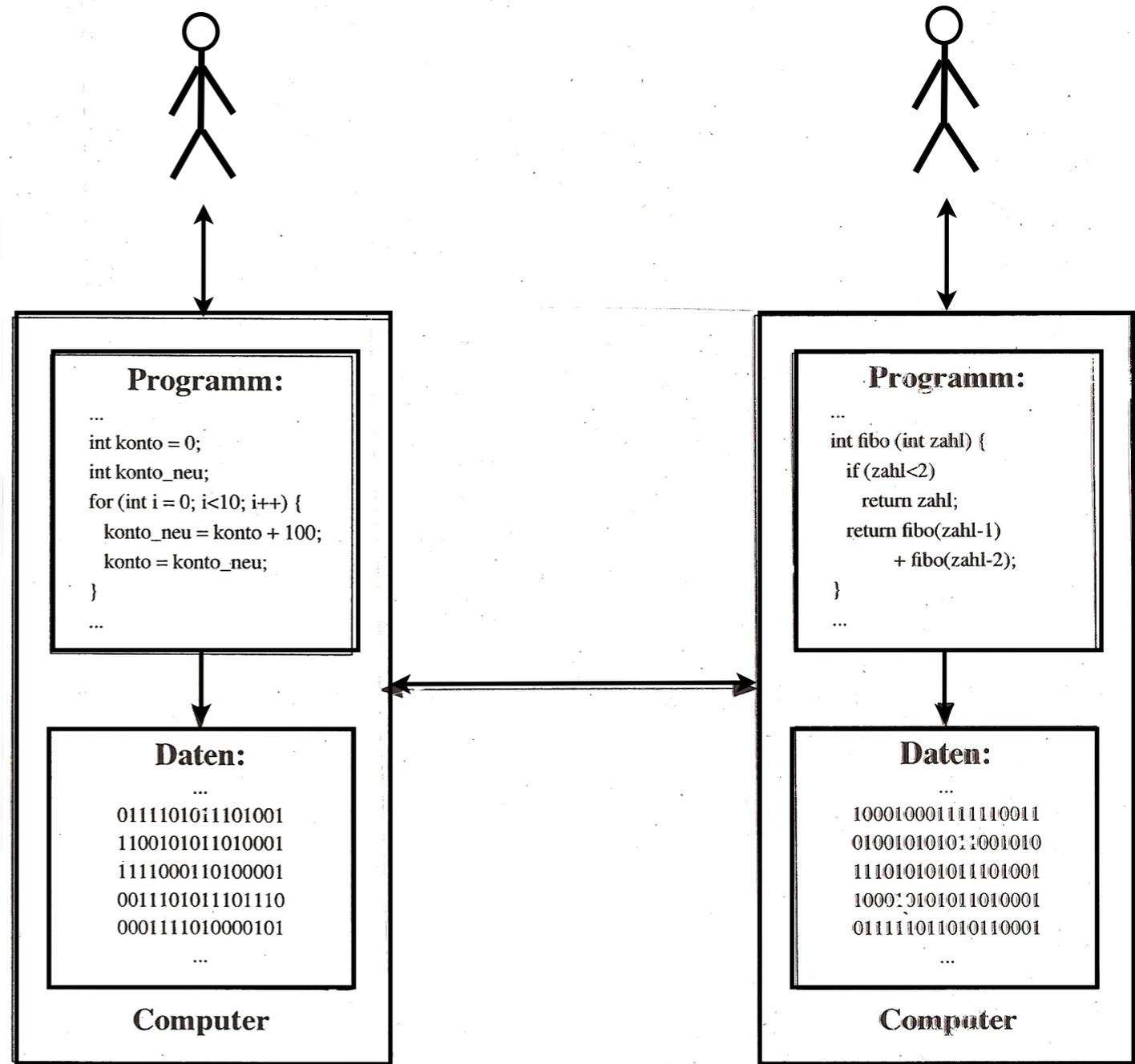
Daten:

```
...  
0111101011101001  
1100101011010001  
1111000110100001  
0011101011101110  
0001111010000101  
...
```

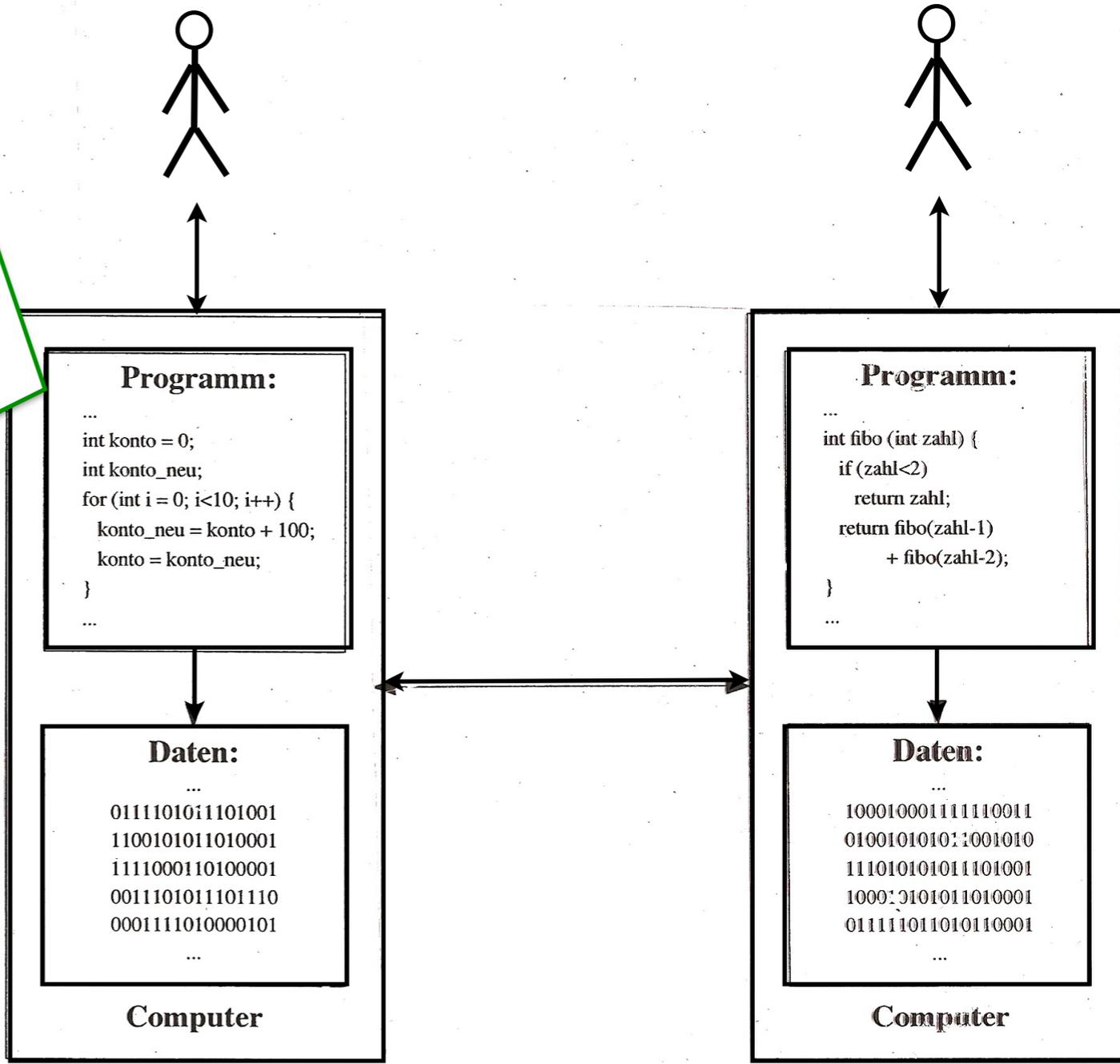
Computer







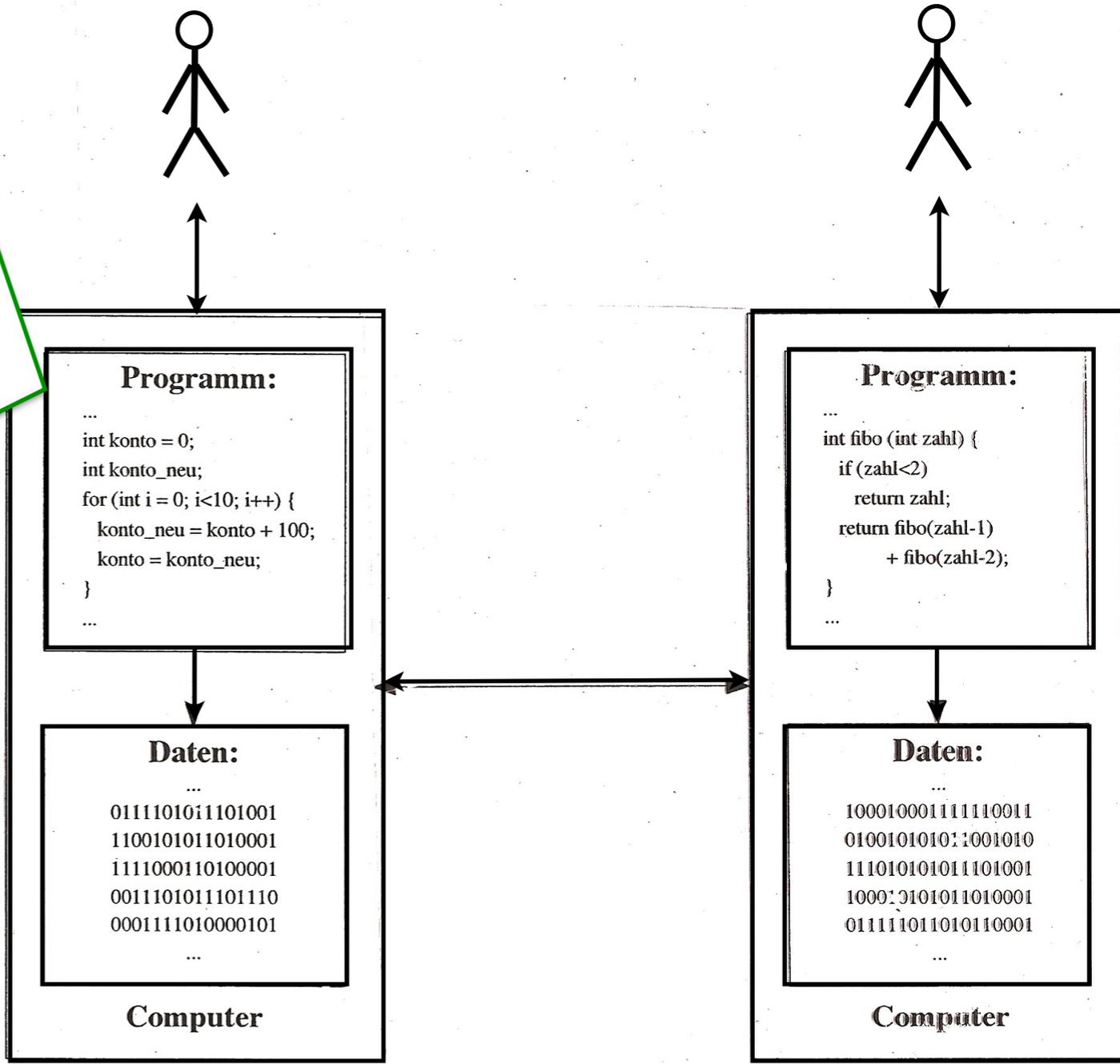
Praktische Informatik

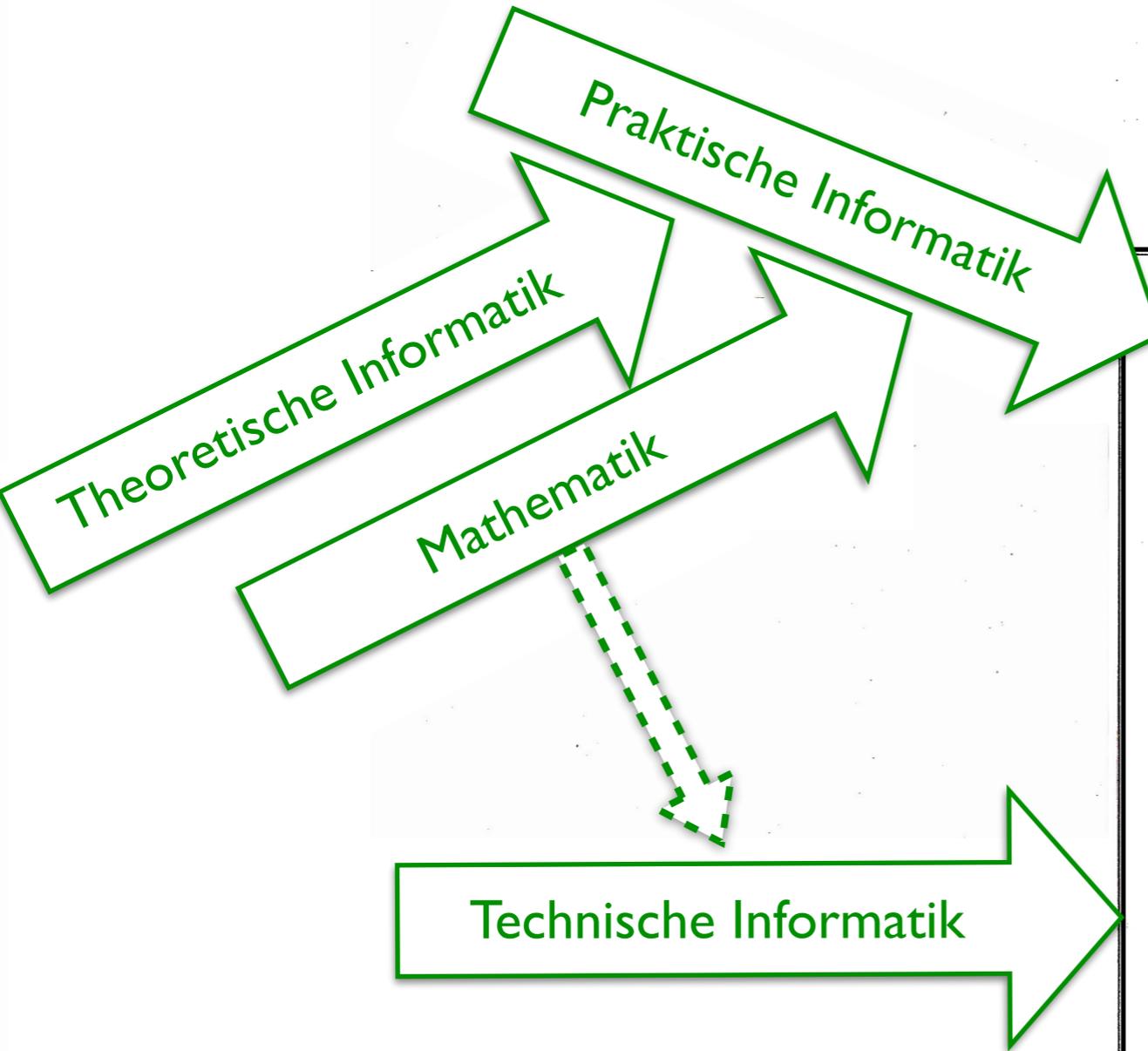


Theoretische Informatik

Mathematik

Praktische Informatik






 ↑↓

Programm:

```

...
int konto = 0;
int konto_neu;
for (int i = 0; i < 10; i++) {
    konto_neu = konto + 100;
    konto = konto_neu;
}
...
          
```

↓

Daten:

```

...
0111101011101001
1100101011010001
1111000110100001
0011101011101110
0001111010000101
...
          
```

Computer


 ↑↓

Programm:

```

...
int fibo (int zahl) {
    if (zahl < 2)
        return zahl;
    return fibo(zahl-1)
        + fibo(zahl-2);
}
...
          
```

↓

Daten:

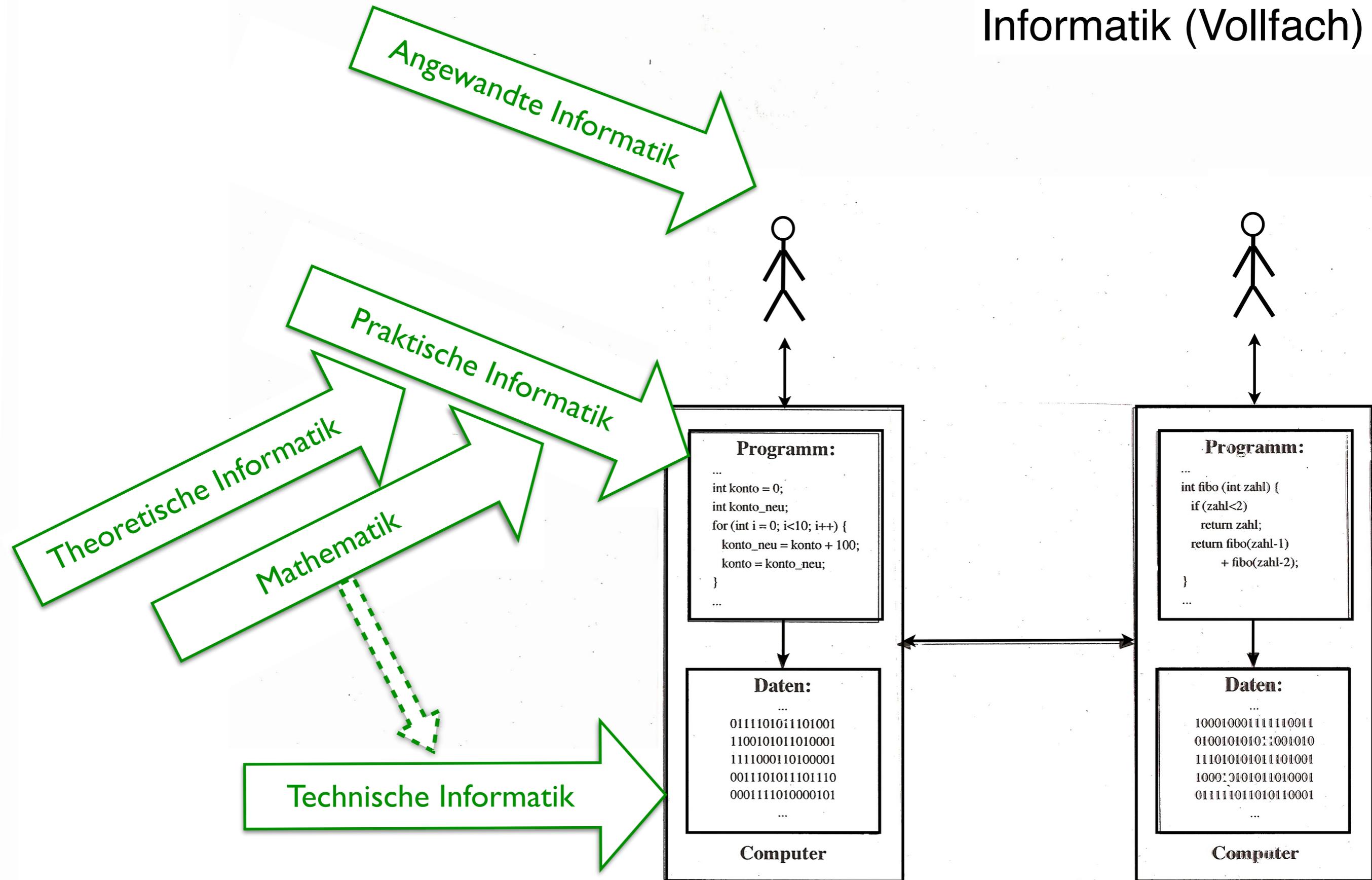
```

...
100010001111110011
010010101011001010
111010101011101001
100010101011010001
011111011010110001
...
          
```

Computer



Informatik (Vollfach)



Gliederung des Studiums (Bachelor)

Sem	Theorie		Praxis		Anwendung
	Mathematik	Theoretische Informatik	Praktische Informatik	Technische Informatik	Angewandte Informatik
1	Methoden, Lin. Algebra, Analysis, Logik, Statistik, u.a.	Komplexität, Berechenbarkeit Form. Sprachen, Algorithmen- theorie, u.a.	Programmier- grundlagen (imperativ, objektorient. funktional)	Digitale Schaltungen, Rechnerarch. Betriebssyst.	Anwendungsfach (altern.: Nebenfach), Inform.u.Gesellschaft, Angewandte Inform.
2					
3					
4					
5	Vertiefung in: Theoretische Informatik		Vertiefung in: Praktische Informatik		ggf. Vertiefung in: Angewandte Inform.
6					

Gliederung des Studiums (Bachelor)

Sem	Theorie		Praxis		Anwendung	Projekt
	Mathematik	Theoretische Informatik	Praktische Informatik	Technische Informatik	Angewandte Informatik	
1 2 3 4	Methoden, Lin. Algebra, Analysis, Logik, Statistik, u.a.	Komplexität, Berechenbarkeit Form. Sprachen, Algorithmen- theorie, u.a.	Programmier- grundlagen (imperativ, objektorient. funktional)	Digitale Schaltungen, Rechnerarch. Betriebssyst.	Anwendungsfach (altern.: Nebenfach), Inform.u.Gesellschaft, Angewandte Inform.	Softwareprojekt (Softwaretechnik, Datenbanken)
5 6	Vertiefung in: Theoretische Informatik		Vertiefung in: Praktische Informatik		ggf. Vertiefung in: Angewandte Inform.	Projekt (über 2 Semester)

⇒ forschendes Lernen

Gliederung des Studiums (Bachelor)

Sem	Theorie		Praxis		Anwendung	Projekt
	Mathematik	Theoretische Informatik	Praktische Informatik	Technische Informatik	Angewandte Informatik	
1 2 3 4	Methoden, Lin. Algebra, Analysis, Logik, Statistik, u.a.	Komplexität, Berechenbarkeit Form. Sprachen, Algorithmen- theorie, u.a.	Programmier- grundlagen (imperativ, objektorient. funktional)	Digitale Schaltungen, Rechnerarch. Betriebssyst.	Anwendungsfach (altern.: Nebenfach), Inform.u.Gesellschaft, Angewandte Inform.	Softwareprojekt (Softwaretechnik, Datenbanken)
5 6	Vertiefung in: Theoretische Informatik		Vertiefung in: Praktische Informatik		ggf. Vertiefung in: Angewandte Inform.	Projekt (über 2 Semester)
+ Wahlmöglichkeiten / General Studies + ggf. Auslandssemester + Bachelorarbeit						

⇒ forschendes Lernen

Original-Studienplan Bachelor (ab Wintersemester)

Semester

W 1	PraktInf 1	Mathe 1	FachInf	FS	Freie Wahl
S 2	PraktInf 2	Mathe 2	DBG/Mod	IuG	TechnInf 1
W 3	PraktInf 3	TheoInf 1	SWP	TechnInf 2	
S 4	BA PraktInf	TheoInf 2	Mathe 3	AnwInf	FS Freie Wahl
W 5	BA Inf		Projekt (Teil I)		FS Freie Wahl
S 6	BV Inf	BA TheoInf	Projekt (Teil 2)	Bachelorarbeit Freie Wahl	

Abkürzungen:

- PraktInf: Praktische Informatik (PI)
 - TheoInf: Theoretische Informatik (ThI)
 - TechnInf: Technische Informatik (TI)
 - AnwInf: Angewandte Informatik (AI)
 - DBG/Mod: Datenbankgrundlagen&Modellierung
 - SWP: Softwareprojekt
 - FachInf: Fachinformatik (Anwendungsfach)
 - IuG: Informatik und Gesellschaft
 - FS: Fachergänzende Studien (Nicht-Informatik-LVs, z.B. Fremdsprachen, Studiertechniken)
 - BA/BV: Bachelor-Aufbau/Vertiefung (etliche Wahlalternativen an fortgeschrittenen LVs)
- SG: Studengang
 - LV: Lehrveranstaltung
 - SoSe: Sommersemester
 - WiSe: Wintersemester

- Dieselben Module auch bei Sommersemester-Start zu belegen
- Können allerdings i.d.R. nicht in derselben Reihenfolge belegt werden wie bei Wintersemester-Start
- Bauen jedoch zum Teil aufeinander auf, so dass Reihenfolge nicht beliebig änderbar ist

⇒ Sinnvolle Reihenfolge abhängig von:

- potentiellen Vorkenntnissen
 - besonderen Interessen
 - verfügbarem Zeitbudget
-
- Im Folgenden einige (naheliegende) Beispiele aufgeführt
 - Es kann aber auch individuelle Abweichungen geben (ggf. in Studienberatung absprechen, www.szi.uni-bremen.de)

Für wen ist Sommersemester-Start (besonders) geeignet?

- A) Klare Entscheidung für Informatik-Studium.
Signifikante Programmierkenntnisse (ggf. sogar in Java).
Einhaltung Regelstudienzeit geplant.

- B) Keine (bzw. sehr wenige) Programmierkenntnisse, erstmal im Studium ankommen.
 - B1) Dennoch möglichst Regelstudienzeit von 6 Semestern einhalten.
Ab 2. Semester aber starker Fokus auf Programmierung.

 - B2) Geringeres Zeitbudget pro Semester mit Option eines längeren Studiums (> 6 Semester).
ACHTUNG: Potentielles BAföG-Problem!

 - B3) Noch keine klare Entscheidung für Studiengang (SG).
(Informatik-)Studium erstmal nur antesten und parallel Einstieg in 2. SG.
Ggf. zum Wintersemester noch mal wechseln.
ACHTUNG: Potentielles BAföG-Problem!

Für wen ist Sommersemester-Start (besonders) geeignet?

- A) Klare Entscheidung für Informatik-Studium.
Signifikante Programmierkenntnisse (ggf. sogar in Java).
Einhaltung Regelstudienzeit geplant.

- B) Keine (bzw. sehr wenige) Programmierkenntnisse, erstmal im Studium ankommen.
 - B1) Dennoch möglichst Regelstudienzeit von 6 Semestern einhalten.
Ab 2. Semester aber starker Fokus auf Programmierung.

 - B2) Geringeres Zeitbudget pro Semester mit Option eines längeren Studiums (> 6 Semester).
ACHTUNG: Potentielles BAföG-Problem!

 - B3) Noch keine klare Entscheidung für Studiengang (SG).
(Informatik-)Studium erstmal nur antesten und parallel Einstieg in 2. SG.
Ggf. zum Wintersemester noch mal wechseln.
ACHTUNG: Potentielles BAföG-Problem!

⇒ Im Folgenden Beispiel-Studienpläne für diese Varianten aufgeführt

Dabei jeweils zwei Alternativen für diese Beispiel-Studienpläne angegeben
– abhängig von Mathematik-Vorkenntnissen

⇒ Andere Varianten/Kombinationen auch denkbar (ggf. individuelle Absprachen)

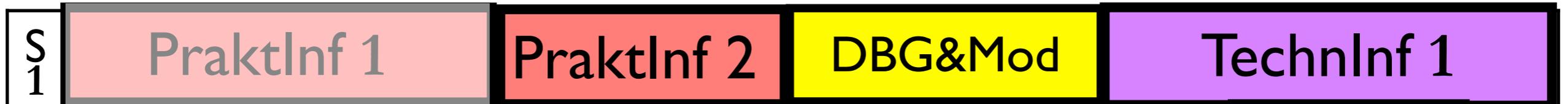
Variante A

Signifikante Programmierkenntnisse

Variante Aa: Signifikante (Java-)Programmierkenntnisse

Mathe-LK? → ggf. auf MathHwz verzichten

Semester



Im 1. Semester (Sommersemester):

- Aufgrund der Vorkenntnisse gleich in PraktInf2 einsteigen
- PraktInf1: Parallel Lehrmaterialien und Übungen aus vorherigem Wintersemester anschauen und „große Klausur“ mitschreiben (ca. im Juni)
- DBG/Mod und TechnInf1 benötigen keine besonderen Vorkenntnisse

⇒ sehr breiter Einstieg in „Kerninformatik“

⇒ exzellente Voraussetzung für Folgesemester

Variante Aa: Signifikante (Java-)Programmierkenntnisse

Mathe-LK? → ggf. auf MathHwz verzichten

Semester

S 1	PraktInf 1	PraktInf 2	DBG&Mod	TechnInf 1	
W 2	Mathe 1	SWP	TechnInf 2	TheoInf 1 (AFS)	FS (z.B. WKWA)

Im 2. Semester (Wintersemester):

- Mischung von einigen typischen LVs aus 1. und 3. Semester
- Alle Voraussetzungen dafür bereits gegeben
- WKWA: Wissenschaftskultur und wissenschaftliches Arbeiten

Variante Aa: Signifikante (Java-)Programmierkenntnisse

Mathe-LK? → ggf. auf MathHwz verzichten

Semester

S 1	PraktInf 1	PraktInf 2	DBG&Mod	TechnInf 1		
W 2	Mathe 1	SWP	TechnInf 2		TheoInf 1 (AFS)	FS (z.B. WKWA)
S 3	Mathe 2	TheoInf 2	IuG	FachInf (MI2 vs. SE vs. NF)	BA Inf	FS
W 4	PraktInf 3	Projekt (Teil I)		TheoInf 1 (AT)	FS	Freie Wahl
S 5	Mathe 3	BA Inf	AnwInf	Projekt (Teil2)	BA PraktInf	Freie Wahl
W 6	BA TheoInf	BV Inf	Bachelorarbeit		Freie Wahl	Freie Wahl

Weiterer Studienverlauf:

– Angegebene Modulreihenfolge in Folgesemestern nur Beispiel

⇒ auch andere Modulreihenfolge möglich

– Natürlich auch auf mehr als 6 Semester streckbar (ggf. BaföG-Problem)

Variante Ab: Signifikante (Java-)Programmierkenntnisse

Mathe-Auffrischungsbedarf? → MathHwz statt TechnInf 1

Semester

S 1	PraktInf 1	PraktInf 2	DBG&Mod	Freie Wahl (MathHwz)	FS (z.B. WKWA)	
W 2	Mathe 1	SWP	TechnInf 2	TheoInf 1 (AFS)	FS	
S 3	Mathe 2	TheoInf 2	IuG	FachInf (MI2 vs. SE vs. NF)	TechnInf 1	
W 4	PraktInf 3	Projekt (Teil I)		TheoInf 1 (AT)	BA Inf	
S 5	Mathe 3	BA Inf	AnwInf	Projekt (Teil2)	BA PraktInf	FS
W 6	BA TheoInf	BV Inf	Bachelorarbeit		Freie Wahl	Freie Wahl

Weiterer Studienverlauf:

– Angegebene Modulreihenfolge in Folgesemestern nur Beispiel

⇒ auch andere Modulreihenfolge möglich

– Natürlich auch auf mehr als 6 Semester streckbar (ggf. BaföG-Problem)

Variante B1

Keine/kaum Programmierkenntnisse.

Erstmal im Studium ankommen.

Dennoch Einhaltung Regelstudienzeit geplant.

Variante B1a: Keine/kaum Programmierkenntnisse, dennoch Einhaltung Regelstudienzeit geplant

Mathe-LK? → ggf. auf MathHwz verzichten

S 1	TechnInf 1	DBG&Mod	FachInf (MI2 vs. SE vs. NF)	IuG	FS (z.B. WKWA)	FS (z.B. Studier- techniken)
--------	------------	---------	--------------------------------	-----	-------------------	------------------------------------

Im 1. Semester:

- DBG/Mod, TechnInf1 und IuG benötigen keine besonderen Vorkenntnisse
- Fachinformatik: Verschiedene Alternativen des Anwendungsfachs wählbar
 - Einführung in Systems Engineering (SE) → eher technisch orientiert
 - Medieninformatik 2 (MI2) → auch ohne MI1-Vorkenntnisse möglich
 - Selbst gewähltes Nebenfach (NF) → Absprache mit Dozent:in erforderlich
- Fachergänzende Studien (FS): Breites Angebot an der Uni Bremen
 - z.B. WKWA: Wissenschaftskultur und wissenschaftliches Arbeiten
 - z.B. Studiertechniken (Zeitmanagement,...)
 - aber auch vieles andere

Variante B1a: Keine/kaum Programmierkenntnisse, dennoch Einhaltung Regelstudienzeit geplant

Mathe-LK? → ggf. auf MathHwz verzichten

S 1	TechnInf 1	DBG&Mod	FachInf (MI2 vs. SE vs. NF)	IuG	FS (z.B. WKWA)	FS (z.B. Studier- techniken)
W 2	Mathe 1	PraktInf 1	TheoInf 1 (AFS)	FS (z.B. Sprache)	Freie Wahl	

Im 2. Semester:

- starker Fokus auf Programmiergrundlagen und theoretische Grundlagen

Variante B1a: Keine/kaum Programmierkenntnisse, dennoch Einhaltung Regelstudienzeit geplant

Mathe-LK? → ggf. auf MathHwz verzichten

S ₁	TechnInf 1	DBG&Mod	FachInf (MI2 vs. SE vs. NF)	IuG	FS (z.B. WKWA)	FS (z.B. Studier- techniken)
W ₂	Mathe 1	PraktInf 1	TheoInf 1 (AFS)	FS (z.B. Sprache)	Freie Wahl	
S ₃	Mathe 2	PraktInf 2	AnwInf	TheoInf 2	BA Inf	
W ₄	PraktInf 3	TechnInf 2	SWP	TheoInf 1 (AT)	Freie Wahl	Freie Wahl
S ₅	Projekt (DM, 15CP)		BA PraktInf	Mathe 3	Freie Wahl	
W ₆	BA TheoInf	BA Inf	BV Inf	Bachelorarbeit		

Weiterer Studienverlauf:

- Reihenfolge vieler weiterer Module relativ naheliegend
- BA/BV-Module und Freie Wahl auch umsortierter
- Projekt (PJ): Belegung eines Angebots des SGs Digitale Medien (DM) empfohlen, da im Sommersemester angeboten (passt besser in den Studienablauf).
- DM-Projekt hat allerdings Umfang von 18CP (restliche 3CP in Freie Wahl (FW))

Variante B1b: Keine/kaum Programmierkenntnisse, dennoch Einhaltung Regelstudienzeit geplant

Mathe-Auffrischungsbedarf? → MathHwz im 1. Semester

S 1	TechnInf 1	DBG&Mod	FachInf (MI2 vs. SE vs. NF)	FS (z.B. WKWA)	Freie Wahl (MathHwz)	
W 2	Mathe 1	PraktInf 1	TheoInf 1 (AFS)	IuG	FS (z.B. Sprache)	
S 3	Mathe 2	PraktInf 2	AnwInf	TheoInf 2	BA Inf	
W 4	PraktInf 3	TechnInf 2	SWP	TheoInf 1 (AT)	Freie Wahl	FS
S 5	Projekt (DM, 15CP)		BA PraktInf	Mathe 3	Freie Wahl	
W 6	BA TheoInf	BA Inf	BV Inf	Bachelorarbeit		

Weiterer Studienverlauf:

- Reihenfolge vieler weiterer Module relativ naheliegend
- BA/BV-Module und Freie Wahl auch umsortierter
- Projekt (PJ): Belegung eines Angebots des SGs Digitale Medien (DM) empfohlen, da im Sommersemester angeboten (passt besser in den Studienablauf).
- DM-Projekt hat allerdings Umfang von 18CP (restliche 3CP in Freie Wahl (FW))

Variante B2

**Keine/kaum Programmierkenntnisse.
Geringeres Zeitbudget pro Semester.
Studienzeitverlängerung schon absehbar.**

Variante B2a: Keine/kaum Programmierkenntnisse, Regelstudienzeit nicht im Fokus...

Mathe-LK? → ggf. auf MathHwz verzichten



Im 1. Semester:

- Nur ca. 21 CP (statt regulär 30CP) belegen.
- Zusätzliche Zeit ggf. für kleines Selbststudium zu Programmiergrundlagen verwenden
 - nicht erforderlich, kann aber offiziellen ProgrammierEinstieg im Wintersemester vereinfachen (mind. Teilnahme an UniStart Programmieren im Sept. empfohlen)
- DBG/Mod und IuG benötigen keine besonderen Vorkenntnisse
- Fachinformatik: Verschiedene Alternativen des Anwendungsfachs wählbar
 - Einführung in Systems Engineering (SE) → eher technisch orientiert
 - Medieninformatik 2 (MI2) → auch ohne MI1-Vorkenntnisse möglich
 - Selbst gewähltes Nebenfach (NF) → Absprache mit Dozent:in erforderlich
- Fachergänzende Studien (FS): Breites Angebot an der Uni Bremen
 - z.B. WKWA: Wissenschaftskultur und wissenschaftliches Arbeiten
 - z.B. Fremdsprache
 - z.B. Studiertechniken (Zeitmanagement,...)
 - aber auch vieles andere

Variante B2a: Keine/kaum Programmierkenntnisse, Regelstudienzeit nicht im Fokus...

Mathe-LK? → ggf. auf MathHwz verzichten

S 1	DBG&Mod	FachInf (MI2 vs. SE vs.NF)	IuG	FS (z.B. WKWA)	FS (z.B. Sprache)	FS (z.B. Studier- techniken)	ggf. PI 1 -Intro	
W 2	Mathe 1	PraktInf 1			TheoInf 1 (AFS)	Freie Wahl		

Im 2. Semester:

- wie bei Variante B1 starker Fokus auf Programmiergrundlagen und theoretische Grundlagen

Variante B2a: Keine/kaum Programmierkenntnisse, Regelstudienzeit nicht im Fokus...

Mathe-LK? → ggf. auf MathHwz verzichten

S 1	DBG&Mod	FachInf (MI2 vs. SE vs. NF)	IuG	FS (z.B. WKWA)	FS (z.B. Sprache)	FS (z.B. Studier- techniken)	ggf. PI 1 -Intro	
W 2	Mathe 1	PraktInf 1		TheoInf 1 (AFS)	Freie Wahl			
S 3	Mathe 2	PraktInf 2	AnwInf	TechnInf 1				
W 4	PraktInf 3	TechnInf 2	SWP	TheoInf 1 (AT)				
S 5	Mathe 3	TheoInf 2	BA PraktInf	BA Inf	Freie Wahl			
W 6	BA TheoInf	Projekt (Teil I)		BA Inf	Freie Wahl			
S 7	BV Inf	Projekt (Teil2)	Bachelorarbeit		Freie Wahl			

Weiterer Studienverlauf:

- Bei geplanter Studienzeit von 7 Semestern insgesamt nur 24–27CP pro Semester
- Studienplan lässt sich natürlich auch auf mehr als 7 Semester strecken

Variante B2b: Keine/kaum Programmierkenntnisse, Regelstudienzeit nicht im Fokus...

Mathe-Auffrischungsbedarf? → MathHwz im 1. Semester

S 1	DBG&Mod	FachInf (MI2 vs. SE vs. NF)	FS (z.B. WKWA)	Freie Wahl (MathHwz)	ggf. PI 1 -Intro		
W 2	Mathe 1	PraktInf 1	TheoInf 1 (AFS)	IuG			
S 3	Mathe 2	PraktInf 2	AnwInf	TechnInf 1			
W 4	PraktInf 3	TechnInf 2	SWP	TheoInf 1 (AT)			
S 5	Mathe 3	TheoInf 2	BA PraktInf	BA Inf	FS		
W 6	BA TheoInf	Projekt (Teil I)		BA Inf	FS		
S 7	BV Inf	Projekt (Teil 2)	Bachelorarbeit		Freie Wahl	Freie Wahl	

Weiterer Studienverlauf:

- Bei geplanter Studienzeit von 7 Semestern insgesamt nur 24–27CP pro Semester
- Studienplan lässt sich natürlich auch auf mehr als 7 Semester strecken

Variante B3

**Keine/kaum Programmierkenntnisse.
Noch keine klare Entscheidung für Studiengang (SG).
(Informatik-)Studium erstmal nur antesten
und parallel Einstieg in 2. SG.
Ggf. zum Wintersemester noch mal wechseln.**

Variante B3a: Keine/kaum Programmierkenntnisse.

Noch keine klare Entscheidung für Informatik-SG

Mathe-LK? → ggf. auf MathHwz verzichten



Im 1. Semester:

- Ähnlich zu Variante B1 aufbauen
- Aber Fachinformatik und FS-Anteil mit passenden LVs aus 2. SG füllen, so dass potentieller SGs-Wechsel im WiSe möglichst keine/kaum Studienzeitverlängerung bedeutet
- Allerdings:
 - Teilnahme an LVs aus 2. SG mit jeweiligen Dozent:innen absprechen (mag aus Kapazitätsgründen nicht immer möglich sein)
- Ggf. bei SGs-Wechsel dort ggf. Anerkennungsprobleme von TechnInf 1 und DBG&Mod
 - bei SGen Systems Engineering, Digitale Medien und Wirtschaftsinformatik weitgehende Anerkennung möglich
 - bei anderen SGen ggf. (teilweise) als General Studies oder auch gar nicht

Variante B3a: Keine/kaum Programmierkenntnisse.

Noch keine klare Entscheidung für Informatik-SG

Mathe-LK? → ggf. auf MathHwz verzichten

S 1	TechnInf 1	DBG&Mod	FachInf Modul 2. SG	FS Modul 2. SG	FS (z.B. WKWA)	
W 2	Mathe 1	PraktInf 1	TheoInf 1 (AFS)	IuG	Freie Wahl	
S 3	Mathe 2	PraktInf 2	AnwInf	TheoInf 2	BA Inf	
W 4	PraktInf 3	TechnInf 2	SWP	TheoInf 1 (AT)	Freie Wahl	Freie Wahl
S 5	Projekt (DM, 15CP)		BA PraktInf	Mathe 3	Freie Wahl	
W 6	BA TheoInf	BA Inf	BV Inf	Bachelorarbeit		

Weiterer Studienverlauf im Informatik-SG:

- Wie in Variante B1 möglich

Variante B3b: Keine/kaum Programmierkenntnisse.

Noch keine klare Entscheidung für Informatik-SG

Mathe-Auffrischungsbedarf? → MathHwz statt TechnInf1 im 1. Semester

S 1	DBG&Mod	luG	FachInf Modul 2. SG	FS Modul 2. SG	FS (z.B. WKWA)	Freie Wahl (MathHwz)
W 2	Mathe 1	PraktInf 1	TheoInf 1 (AFS)	BA Inf (reduzierte. Auswahl)		
S 3	Mathe 2	PraktInf 2	TechnInf 1	TheoInf 2	Freie Wahl	
W 4	PraktInf 3	TechnInf 2	SWP	TheoInf 1 (AT)	BA PraktInf	
S 5	Projekt (DM, 15CP)		Mathe 3	AnwInf	Freie Wahl	
W 6	BA TheoInf	BA Inf	BV Inf	Bachelorarbeit		

Ansprechpartner/innen



Fach Informatik
studienzentrum@informatik.uni-bremen.de
www.szi.uni-bremen.de
Raum: MZH 1280

Ansprechpartner*innen für Informatik, Digitale Medien, Wirtschaftsinformatik und Systems Engineering	Raum	Sprechzeiten	Telefon	E-Mail
Dr. Sabine Kuske <i>Koordination Studienzentrums Studienberatung</i>	MZH 1280 und MZH 3270	mittwochs 15:00-16:00 MZH 1280	218-64456 und 218-63532	kuske@uni-bremen.de
Prof. Dr. Ute Bormann <i>Studiendekanin</i>	MZH 5190	donnerstags 14:00-15:00	218-63901	ute@informatik.uni-bremen.de
Anneke Haga <i>Studienberatung, Qualitätsmanagement, Beratung General Studies und Praktika</i>	MZH 1305	donnerstags 09:00-11:00	218-63923	anneke@uni-bremen.de
Dr. Hui Shi <i>Beratung internationaler Studierender</i>	MZH 3230	nach Vereinbarung	218-64260	shi@informatik.uni-bremen.de
Claudia Keßler <i>Koordination Digitale Medien Studienfachberatung</i>	MZH 1280	mittwochs 12:00-14:00 (vorlesungszeit)	9595-1206	c.kessler@hfk-bremen.de

Kerstin Bonnet <i>Sekretariat und Koordination Duales Studium Informatik</i>	MZH 1265	montags - freitags 09:00-13:00	218-63530	bonnet@uni-bremen.de
---	----------	--------------------------------------	-----------	----------------------